

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursbrette) vom 28. Mai 1906.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, including bonds (Anleihe), stocks (Aktien), and exchange rates (Wechselkurse). Columns include 'Geld' (cash) and 'Ware' (goods) prices.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechselgeschäft, located at Laibach, Spitalgasse. Includes text about private deposits and exchange services.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 122. Dienstag den 29. Mai 1906.

(2410) 3-1 Bräjl. 2074. Konkursauschreibung. Im forsttechnischen Dienste der politischen Verwaltung in Krain ist die Stelle eines Bezirksforsttechnikers zu besetzen.

(2373) 3. 332 A. D. Kundmachung. Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, U. G. Bl. Nr. 2 de 1888, über die Teilung gemeinschaftlicher Grundstücke usw.

(2389) 3-2 3. 1232. Konkursauschreibung. Im Schulbezirke Umgebung Laibach gelangen nachstehende Verhältnisse mit den systematisierten Bezügen zur definitiven Besetzung:

(2403) C. II. 97/6. Oklic. Zoper Stefana Vrtin iz Dobljč hiš. št. 55, sedaj neznanega bivališča, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Črnomlju po Janezu Vrtin iz Dobljč h. št. 55 tožba zaradi priznanja plačila in izbrisa terjatve po 300 K s prip.

(2349) 3-3 3. 2299/1906. Konkursauschreibung. Die Gesuche um die in Nummer 120 dieses Blattes ausgeschriebene Stelle eines Verwalters in der Männerkranienanstalt Graz, eventuell auch einer Kontrollstelle in einer der Oberstaatsanwaltschaften in Graz unterstehenden Strafanstalt sind bis 1. Juni l. J.

(2395) 3-1 3. 845 B. Sch. R. Konkursauschreibung. An der dreiklassigen Volksschule in Saitach ist eine Lehrstelle definitiv zu besetzen. Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 21. Juni 1906 hieramts einzubringen.

(2395) 3-1 3. 845 B. Sch. R. Konkursauschreibung. An der dreiklassigen Volksschule in Saitach ist eine Lehrstelle definitiv zu besetzen. Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 21. Juni 1906 hieramts einzubringen.

(2395) 3-1 3. 845 B. Sch. R. Konkursauschreibung. An der dreiklassigen Volksschule in Saitach ist eine Lehrstelle definitiv zu besetzen. Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 21. Juni 1906 hieramts einzubringen.

(2411) 3-1 3. 738 B. Sch. R. Lehrstelle. An der dreiklassigen Volksschule in Witterdorf in der Woche in gelangt eine provisorisch besetzte Lehrstelle mit den gesetzmäßigen Bezügen zur definitiven Besetzung. Die gehörig belegten Gesuche um diese Lehrstelle sind im vorgeschriebenen Wege bis Ende Juni l. J. hieramts einzubringen.

(2395) 3-1 3. 845 B. Sch. R. Konkursauschreibung. An der dreiklassigen Volksschule in Saitach ist eine Lehrstelle definitiv zu besetzen. Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 21. Juni 1906 hieramts einzubringen.

(2395) 3-1 3. 845 B. Sch. R. Konkursauschreibung. An der dreiklassigen Volksschule in Saitach ist eine Lehrstelle definitiv zu besetzen. Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 21. Juni 1906 hieramts einzubringen.

(2395) 3-1 3. 845 B. Sch. R. Konkursauschreibung. An der dreiklassigen Volksschule in Saitach ist eine Lehrstelle definitiv zu besetzen. Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 21. Juni 1906 hieramts einzubringen.

(2397) 3—1

T. 12/6

1.

Amortifizierung.

Auf Ansuchen der Frau Maria Keržičnik aus Gorenjavan Nr. 33, Bezirk Bischoflack, wird das Verfahren zur Amortifizierung des bei dem am 20. Mai 1901 in der Ortschaft Gorenjavan stattgefundenen Brande im abgebrannten Hause des Paul Oblak Nr. 20 verbrannten, auf Namen Maria Keržičnik lautenden Einlagebüchels der Krainischen Sparkassa Nr. 225.545 im Kapitalswerte von 100 K eingeleitet.

Der Inhaber dieses Büchels wird daher aufgefordert, seine Rechte

binnen sechs Monaten geltend zu machen, widrigens das Büchel nach Verlauf dieser Frist für unwirksam erklärt werden würde.

R. k. Landesgericht Laibach am 23. Mai 1906.

(2363) 3—2

E 237/5

41.

Wiederversteigerungs-Edikt.

Exekutionssache Ludwig Zweig, Privat, Wien, IX., Lichtensteinstraße Nr. 59, wider Max und Fofde Bock, Private in Berlin, puncto 10.000 K u. 7500 K.

Auf Betreiben des k. k. Steueramtes 3. Jhr.-Feistritz findet

am 16. Juli 1906,

vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, die Wiederversteigerung der landwirtschaftlichen Realität Einl. B. 125 der Katastralgemeinde Jablanitz, bestehend aus einem Wohnhause, zwei Wirtschaftsgebäuden samt Schweinstall, Remise und Hofraum, Gärten, Wiesen, Weiden und Waldungen samt Zubehör aus etwa 74 Meterzentner Heu, Heupresse und Brückenwage, statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 32.327 K 20 h, das Zubehör auf 736 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 16.531 K 60 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die bereits genehmigten auch für die Wiederversteigerung mit obiger Abänderung gültigen Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. k. Bezirksgericht 3. Jhr.-Feistritz, Abt. III, am 18. Mai 1906.

(2353)

A. 36/6

17.

Prostovoljna sodna dražba nepremičnin.

Pri c. kr. okrajnem sodišču v Trziču je po prošnji c. kr. finančne prokurature v Ljubljani kot zastopnice dedičev na prodaj po javni dražbi sledeča nepremičnina, za katero se je ustanovila pristavljena izklicna cena, in sicer za hišo št. 206 v Trziču z

travnikom parc. št. 98/2, vlož. št. 404 kat. obč. Trzič 1800 K.

Dražba se bo vršila

dne 12. junija 1906,

ob 1/2 11. uri dopoldne, v Trziču hiš. št. 206.

Ponudbe pod izklicno ceno se ne sprejmo.

Na posestvu zavarovanim upnikom ostanejo njihove zastavne pravice brez ozira na prodajno ceno.

Dražbeno izkupilo je položiti pri sodišču.

Dražbene pogoje je mogoče vpogledati pri sodišču.

C. kr. okrajno sodišče v Trziču, dne 21. maja 1906.

(2393)

C. 79/6

1.

Oklic.

Zoper ležečo zapuščino Martina Ocepka, posestnika v Jablani, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Litiji po Francetu Baš, posestniku v Lončarjevem dolu št. 15 pri Sevnici, tožba zaradi 800 K s pr. Na podstavi tožbe se je določil narok za ustno razpravo na dan

8. junija 1906,

ob 10 1/2. uri dopoldne, pri tej sodnji.

V obrambo pravic toženke se postavlja za skrbnika gospod Jakob Vozel, posestnik v Jablani. Ta skrbnik bo zastopal toženko v oznamenjeni pravni stvari na njeno nevarnost in stroške, dokler se ista ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Litiji, odd. II, dne 24. maja 1906.

(2396)

E. 97/6

6.

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben der Firma Alex. Schütz & Sohn in Zalaegerszeg, vertreten durch Herrn Dr. Moriz Karnitschnigg in Gottschee, findet

am 27. Juni 1906,

vormittags 10 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, die Versteigerung der Liegenschaftshälfte der E. B. 89 der Katastralgemeinde Döflnitz, bestehend aus dem Wohnhause Nr. 7 in Sela (Gemeinde Döflnitz) mit Stallung, Harfe und Holzhütte, Äckern, Wiesen und Weiden samt Zubehör, bestehend aus einer Kuh, Wirtschaftswagen u., statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaftshälfte ist auf 2035 K 80 h, das Zubehör auf 72 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 1405 K 20 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Katasterausgang, Schätzungsprotokolle usw.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 4, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaftshälfte Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, Abt. II, am 19. Mai 1906.

Der größte Fortschritt der Neuzeit!

Unentbehrlich in der Waschküche.

ist das berühmte

(74) 50—50

Unentbehrlich in der Speiseküche.

Minlos'sche Waschpulver



Wie ein Mann hängen Millionendran.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.

Zu haben in Drogen- und Kolonialwaren-Handlungen, Apotheken und Seifenhandlungen.

Engros bei L. Minlos in Wien, I. Mülkerbastei 3.

Zur Ausstellung in Mailand!

Ausgabe 1906.

(2347) 3—3

Illustrierter Führer

VON

Mailand und Umgebung

Preis K 1'20.

Zu beziehen von Hg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach, Kongressplatz Nr. 2.

Flaschenwein.

In der neuen Weinhandlung Maria Theresienstraße (im Koliseum) wird zu konkurrenzlosen Preisen guter, natürlicher Wein in Originalflaschen von den renommierten Firmen „Cantina Provinciale Istriana“, „Cantina Sociale Parentina“, „Istarska Vinarska Zadruga“ verkauft. Eröffnung im Laufe dieser Woche.

Z. 2732.

(2408)

Nutzholzverkauf.

Das im Jahre 1906 in den krainischen Religionsfondsforsten, und zwar in den k. k. Wirtschaftsbezirken Radmannsdorf und Veldes, zu erzeugende und 1906/1907 abzuliefernde Nutzholz, und zwar zirka

7300 fm³ Sägeholz loco der fondsherrschaftlichen Stiegenäge, 4700 „ „ „ „ „ Fortunasäge, 4650 „ Zelluloseholz loco der Bahnstationen Wocheiner-Feistritz, Stiegen und Veldes, kommt im Wege der Offertverhandlung, nach den einzelnen Partien getrennt oder auch im ganzen, zum Verkaufe.

Offerte werden bis **20. Juni 1906** bei der **k. k. Forst- und Domänen-Direktion in Görz** entgegengenommen, woselbst auch, sowie bei den k. k. Forst- und Domänen-Verwaltungen Radmannsdorf und Veldes, die Offertbedingungen und das Offertformulare eingesehen werden können.

K. k. Forst- und Domänen-Direktion in Görz,

am 23. Mai 1906.

Ein Herren- und Damen-Konfektionsgeschäft

wird krankheitshalber billig verkauft. Gefl. Anträge unter Chiffre: **B. S. 400** an die Annoncen-Expedition **J. Danneberg, Wien II., Praterstraße Nr. 33.** (2366) 3—2

(2383) 3—1

P. 94/6

11.

Dejanje pod skrbnika.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku deva na podstavi odločila c. kr. deželnega sodišča v Ljubljani, storjenega s sklepom z dne 14. maja 1906, opr.

št. Nc. III. 49/6/1, Andreja Terdino, posestnika v Zg. Domžalah št. 47, zovoljo sodno dognane zapravlivosti pod skrbstvo, in mu postavlja za skrbnika gospoda Franceta Zalokar, posestnika iz Rodice št. 13.

C. kr. okrajna sodnja v Kamniku, odd. I, dne 19. maja 1906.

Gegründet 1842.
**Wappen-, Schriften-
 und Schildermaler
 Brüder Eberl**
Laibach
 Mikloslöstrasse Nr. 6
 Ballhausgasse Nr. 6.
 Telephon 154. (1755) 26

Konkursausschreibung.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres gelangt bei der hiesigen Privat-Werksvolksschule die Stelle der Lehrerin, zugleich Schulleiterin, zur Besetzung.

Mit derselben ist ein Gehalt von K 1400, nebst freier Wohnung, Beheizung und Beleuchtung, sowie nach einer dreijährigen ununterbrochenen Dienstzeit eine Remuneration von K 600 verbunden.

Reflektantinnen hierauf, welche die Lehrbefähigung in italienischer und deutscher Sprache nachweisen können, wollen ihre gehörig belegten Gesuche bis

10. Juni d. J.

an die Werksleitung der Trifailer Kohlenwerksgesellschaft in Carpano, Post Albona, richten.

Die Kenntnis einer südslavischen Sprache erwünscht. (2362) 3-3

Kleines Kabinett

mit Verpflegung, ist **Gerichtsgasse Nr. 4, I. Stock, rechts, sofort zu vermieten.** (1724) 6

**Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-,
 Schilder- und** (1823) 30-29

**Schriftenmaler
 B. Grosser**
Laibach, Quergasse 8
 gegenüber dem städt. Volksbade.

**3 schöne 3
 Wohnungen**

bestehend aus je drei Zimmern samt Zugehör, sind im Hause **Römerstrasse Nr. 12** im I. u. II. Stock zum Augusttermin **zu vermieten.** Anzufragen beim Hausmeister im Hause Römerstraße Nr. 10. (1530) 22

**Elegante (2185) 5
 Wohnung**

bestehend aus fünf großen Zimmern, Dienstbotenzimmer, großem, hellem Vorsaal, ebensolcher Küche samt Zugehör ist am **Anerspergplatz Nr. 2, II. Stock, sofort** oder zum **Augusttermin** zu vergeben. — Anfragen bei der Hausmeisterin dortselbst.

Wirtschafterin

für das **Deschmannhaus am Triglav**

wird gesucht. Anfragen an **Anton Ječminek, Petersstraße 14.** (2417) 3-1

**Personalkredit für Beamte,
 Offiziere, Lehrer etc.**

Die selbständigen Spar- und Vorschußkonsortien des Beamten-Vereines erteilen zu den mäßigsten Bedingungen auch gegen langfristige Rückzahlungen Personaldarlehen. **Agenten sind ausgeschlossen.** Die Adressen der Konsortien werden **kostenlos** mitgeteilt von der **Zentralleitung des Beamtenvereines, Wien, Wipplingerstr. 25.** (1810) 39-25

Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt das I. Kreditbureau **R. Riha** in **Prag** 696—I. (2289) 3-3

Die durch erläuternden Text vermehrten und verbesserten Auflagen von
Kühn's botanische Taschenbilderbogen
 (Heft 1/4)
 à 60 Heller (2149) 7-6
Kühn's zoologische Taschenbilderbogen
 (Heft 1/2)
 à 72 Heller
 sind vorrätig in **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg,**
 Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz 2.

An diesem Schilde sind die Läden erkennbar



in denen **SINGER** Nähmaschinen verkauft werden. (728) 43

Singer Co., Nähmaschinen-Akt.-Ges.
 Laibach, Petersstrasse Nr. 4.
 Vertretungen: Adelsberg, Gottschee, Krainburg, Rudolfswert.

Soeben erschien:
 Das Gesetz vom 6. März 1906, RGBl. Nr. 58, über
Gesellschaften mit beschränkter Haftung.
 Erläutert durch die Materialien, durch Anmerkungen und durch eine Auswahl aus den Entscheidungen des deutschen Reichsgerichtes
 von **Dr. Milan Škerlj**
 Gerichtsadjunkt im k. k. Justizministerium.
 Oktav, 14 Bogen. Preis broschiert K 3.40 ordinär, gebunden K 4.40.
 Bei der Redaktion der Erläuterungen erfreute sich der Herausgeber der Mitwirkung des Referenten dieses Gesetzes, des jetzigen Oberlandesgerichtspräsidenten in Graz, Herrn **Dr. August Ritter von Pitreich.**
 Im übrigen hält sich die vorliegende Ausgabe in Form und Anlage an die bewährte Methode der Schauerschen Prozeßgesetze.

Manzsche Taschenausgabe der österreichischen Gesetze. — XXII. Band, II. Abteilung.
**Gesetze und Verordnungen
 über die Zuckerbesteuerung**
 herausgegeben von
Dr. Adolf Carmine und **Dr. Leopold Joas**
 k. k. Hofrat im k. k. Finanzministerium. k. k. Sektionsrat
Dritte, umgearbeitete Auflage.
 Oktav, 32 Bogen. Preis broschiert K 6.—, gebunden K 7.—.
 Die einschneidenden Änderungen, welche auf dem Gebiete der Zuckersteuergesetzgebung seit dem Jahre 1899, insbesondere aber aus Anlaß der Brüsseler Zuckerkonvention erfolgt sind, haben eine völlige Neubearbeitung des vorstehenden Gesetzbandes notwendig gemacht. Derselbe ist bis in die neueste Zeit ergänzt und enthält unter anderem auch mehrere wichtige Administrativbestimmungen allerneuesten Datums, was seinen Wert noch besonders erhöht.
 Zu beziehen von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung,
 Laibach, Kongreßplatz 2. (2305) 3-3

! Aviso !
Wäscherei und Bügelei
 wird in der
Schellenburggasse 6
 weiter geführt.
 Die P. T. Kunden werden höflichst gebeten, gütigst davon Notiz nehmen zu wollen. (2401) 3-1

Gruftbauten
 am neuen Zentral-Friedhofe werden nach den behördlich genehmigten Bestimmungen vom Erbauer des Friedhofes zu den **billigsten Preisen** ausgeführt. Anzufragen im Technischen Bureau des Herrn **Ferdinand Trumler, Stadtbaumeister, Domplatz 3.**
 (2325) 10-4